

# Mit wenigen Klicks zum Ausbildungsvertrag

## Online-Tool der BLZK stellt digitales Formular zur Verfügung

Schnell, bequem und rechtssicher: Die Bayerische Landes Zahnärztekammer und die zahnärztlichen Bezirksverbände unterstützen die bayerischen Zahnarztpraxen nun mit dem Ausbildungsvertragskonfigurator (AVK). Das Online-Tool für maßgeschneiderte Ausbildungsverträge ist auf den Websites der BLZK und den ZBV eingebunden.

Ist eine geeignete Auszubildende oder ein geeigneter Auszubildender gefunden, gilt es für die Zahnarztpraxis, das neue Ausbildungsverhältnis mit dem Ausbildungsvertrag rasch auf eine verbindliche und rechtssichere Basis zu stellen. Dieser lässt sich mit dem Online-Tool der BLZK und den ZBV problemlos generieren.

### Arbeitserleichterung für Praxen wie für ZBV

Mit dem AVK haben die bayerischen Zahnarztpraxen nun die Möglichkeit, einen neuen Vertrag online auszufüllen. Dank des intelligenten Formulars passen sich die Abfragen jeweils an die Eingaben an. Ist die oder der künftige Auszubildende beispielsweise bei Vertragsabschluss minderjährig, werden aufgrund des Geburtsdatums automatisch die Nennung der gesetzlichen Vertreter sowie entsprechender Nachweise erforderlich. Bei Volljährigkeit geht es direkt weiter zum nächsten Punkt. Darüber hinaus fragt das Online-

Tool zusätzliche Qualifizierungen durch Berufsvorbereitungsmaßnahmen oder vorangegangene Ausbildungen ab. Bei einer Beantwortung mit „Ja“ werden verschiedene Möglichkeiten aufgelistet.

Fehlen Angaben, erfolgt ein Hinweis, bevor das Ausfüllen des Formulars fortgesetzt werden kann. Fehlerquellen wie vergessene oder unleserliche Informationen werden mit dem Online-Tool vermieden und Rückfragen nach Prüfung des Vertrages durch die ZBV minimiert. Das reduziert den Verwaltungsaufwand auf allen Seiten.

### Intelligentes Formular erleichtert die Eingabe

Die Formularfelder sind prägnant und eindeutig beschriftet. Über Pop-up-Menüs erfolgt bei Bedarf eine Auswahl verschiedener Antwortoptionen. So werden zum Beispiel die berufsbildenden Schulen in Bayern in alphabetischer Folge genannt,

von Amberg bis Würzburg. Vor Abschluss des Formulars lassen sich noch einmal die „Angaben prüfen“ und bei Bedarf korrigieren. Wurde alles korrekt erfasst, ist der Vertrag dreifach auszudrucken und muss unterschrieben per Post an den zuständigen ZBV versendet werden. Nach dessen Überprüfung erhalten Praxis und Auszubildende jeweils ein Exemplar zurück.

Vor dem Ausfüllen des Formulars sollten alle Unterlagen wie Betriebsnummer, E-Mail-Adresse der oder des Auszubildenden, bei Minderjährigen Informationen zum gesetzlichen Vertreter oder Angaben zur Praxis als Ausbildungsstätte vorliegen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist ein Zwischenspeichern im Verlauf der Vertragserstellung nicht möglich. Bei einer Unterbrechung muss die Dateneingabe daher neu erfolgen.

Liegt bei der oder dem angehenden ZFA ein Praxiswechsel vor, muss zunächst der zuständige ZBV kontaktiert werden, um die anrechenbaren Zeiten der bisherigen Ausbildung und das Ende der Ausbildung zu bestimmen. Das Online-Tool verweist direkt auf die Website mit den Kontaktdaten des entsprechenden ZBV.

### DER AUSBILDUNGSVERTRAGSKONFIGURATOR IM NETZ

Das Online-Tool zum Erstellen eines Ausbildungsvertrages und wichtige Hinweise zum Ausfüllen finden Sie im Internet:  
<https://ausbildung.zbv-plattform.de>



Redaktion